

Wirtschaftspädagoge / Wirtschaftspädagogin

BERUFSBESCHREIBUNG

WirtschaftspädagogInnen lehren vor allem an Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen (BMHS) SchülerInnen zwischen 14 und 19 Jahren. Sie unterrichten wirtschaftskundliche/kaufmännische Fächer (wie z. B. Rechnungswesen, Betriebswirtschaft). Aufgrund ihrer betriebswirtschaftlichen Kenntnisse finden WirtschaftspädagogInnen aber auch in der betrieblichen Praxis, also in Unternehmen aller Branchen (Produktionsbetrieben, Banken, Versicherungen, Handelsbetrieben usw.), in Erwachsenenbildungseinrichtungen, Beratungsunternehmen und öffentlichen Institutionen, vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten vor. Häufig sind sie dabei in den Bereichen Personalmanagement und Personalentwicklung, aber auch auf vielen anderen Gebieten (Rechnungswesen, Controlling, Marketing usw.) tätig.

Ausbildung

Für den Beruf Wirtschaftspädagoge/zur Wirtschaftspädagogin ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Wirtschaftspädagogik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Tätigkeit als LehrerIn:

- ökonomische Inhalte verständlich, strukturiert und möglichst praxisorientiert vermitteln
- fachlich relevante Kernkompetenzen in den Fächern Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Volkswirtschaft und Wirtschaftsinformatik vermitteln
- den Unterricht klar strukturieren
- Lernziele und Bildungsstandards entsprechend des Lehrplans formulieren und im Unterricht umsetzen
- Hausübungen erstellen und für die SchülerInnen rückmelden
- unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Potenziale der SchülerInnen unter Berücksichtigung der kulturellen und sozialen Lebensbedingungen erkennen und fördern
- Schularbeiten, Tests und Aufgabenstellungen zur Leistungsermittlung kriteriengerecht und kompetenzorientiert erstellen und die Ergebnisse didaktisch angemessen rückmelden
- Bewertungen begründen und sie als Instrument der Entwicklung der SchülerInnen nützen
- Lösungsansätze und präventive Maßnahmen zur Konfliktbewältigung bzw. Konfliktvermeidung und Schwierigkeiten in Schule und Unterricht kennen und anwenden
- Exkursionen und Lehrausgänge organisieren und begleiten
- an Konferenzen, Arbeitsgemeinschaften, Projektgruppen teilnehmen bzw. diese organisieren und moderieren
- Elternkontakte pflegen

Zu den Tätigkeiten der WirtschaftspädagogInnen in der Privatwirtschaft vergleiche den Beruf BetriebswirtIn.

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (LehrerIn)
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- kaufmännisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken